

Brief aus Stuttgart



Rede im Landtag zur Europapolitik

In der aktuellen Plenarsitzung des Landtags konnte ich zur Europapolitik sprechen. Die Gründung Europas war ein Instrument des Friedens und ein Glücksfall für unseren Kontinent. Europa ist mehr als ein gemeinsamer Marktplatz, eine geschlossene Bastion oder der Wegfall von Roaming-Gebühren. Die EU ist eine Wertegemeinschaft. Daher schmerzt es, dass die Briten nicht mehr ein Teil davon sein wollen. Hingegen ist ein Beitritt eines Landes, das für die Todesstrafe ist, in dem Gewaltenteilung und Meinungsfreiheit torpediert werden, nicht vorstellbar.



Rastatter Benz Werk: größter Arbeitgeber und Zukunftsmotor

Wenige Tage vor dem 25. Jubiläum des Rastatter Mercedes-Benz-Werkes konnte ich bei einem Werksbesuch einen Eindruck von der Weichenstellung des größten Arbeitgebers in der Region erhalten und sehen, wie sich das Werk auf die neue Fahrzeuggeneration und die Elektromobilität vorbereitet. Vor 25 Jahren wurden tausende Arbeitsplätze geschaffen, ein Motor für die Region. Heute gilt die Zukunft den neuen Produkten und Antrieben, made in Rastatt.



Islamischer Religionsunterricht: August-Renner-Realschule dabei

Für einen islamischen Religionsunterricht haben wir als CDU-Landtagsfraktion eine klare Position, die ich als kirchenpolitische Sprecherin mit formuliert habe. Es gilt die Vorgabe unserer Landesverfassung: Offenheit, freiheitlich - demokratische Grundordnung und kooperatives Miteinander. Dazu soll der islamische Religionsunterricht an unseren Schulen, in deutscher Sprache, von an baden-württembergischen Hochschulen ausgebildeten Lehrkräften und unter staatlicher Schulaufsicht stattfinden. An der Rastatter August-Renner-Realschule konnte ich mir ein Bild von der Umsetzung im schulischen Alltag machen.



Ministerbesuch in Ötigheim: Lanze fürs Ehrenamt

Auf meine Einladung kam das für den Tourismus zuständige Mitglied der Landesregierung, Minister Guido Wolf MdL nach Ötigheim. Bürgermeister Frank Kiefer und das Team der Volksschauspiele zeigten dem sichtlich beeindruckten Minister, was Ehrenamt und Leidenschaft für das Schauspiel auf die Beine stellen können. Im Jahr des Reformationsjubiläums steht „Luther“ auf dem Spielplan, die Vorbereitungen für die Premiere laufen.



Unterwegs im Wahlkreis: Begegnungen vor Ort

Beim Jubiläumsgottesdienst in Bad Rotenfels konnte ich mit Erzbischof Burger sprechen, eine Woche zuvor mit dem evangelischen Landesbischof Cornelius-Bundschuh in Gernsbach. Und jetzt beginnt die Zeit der Feste: das Spargelfest in Plittersdorf, das Feuerwehrfest in Ottersdorf, das Starkbierfest in Kuppenheim, Reitturnier in Ötigheim, Maiandacht in Steinmauern, 175 Jahre „Teutonia“ Rastatt – um nur einige zu nennen, bei denen ich viele von Ihnen treffen konnte.

In den kommenden Wochen findet bis Mitte Oktober meine Sommertour statt. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kirche und Gesellschaft“. Auf der Sommertour möchte ich Erfahrungen sammeln, um diese dann in die politische Arbeit einfließen lassen zu können. Die Termine finden Sie unter sylvia-felder.de. Ich würde mich freuen, Sie bei dem einen oder anderen öffentlichen Termin zu treffen.

*Ihre
Sylvia M. Felder*

